

Hätt' ich bloß kein Abi gemacht

Beitrag von „Super-Lion“ vom 13. Januar 2012 14:02

So, nun muss ich mich doch nochmal zu Wort melden und auf einen Beitrag von Silicium antworten.

Silicium, es wäre interessant zu wissen, was Du denn bislang gemacht hast. Ich muss gestehen, dass ich Deine endlosen Beiträge meist nur überfliege.

Du hast Abi gemacht und studierst nun Physik oder Chemie oder sogar beides und willst Lehrer werden, oder!?

Hast Du irgendwann schon 'mal gearbeitet? Nein, nicht als Praktikant, nicht als Ferienjobber, sondern so richtig über Jahre tagein, tagaus in einem Betrieb, einer Firma, einer Behörde?

Bei all Deinen Argumenten sticht mir nämlich irgendwie immer der materielle Nachteil des Lehrerberufs ins Auge.

Es gibt aber, und das wissen all die, die auch mal in der sogenannten freien Wirtschaft gearbeitet haben, auch noch weiche Kriterien, die sich eben nicht in Geld aufrechnen lassen.

Wie zufrieden bin ich in meinem Beruf? Wird meine Arbeit wertgeschätzt? Kann ich mir die Zeit frei einteilen? Habe ich auch einen Feierabend bzw. ein Wochenende? Kann ich mir für das Wochenende etwas vornehmen, auch wenn ich dann unter der Woche mehr arbeiten muss?....

Vielleicht ist es manchen auch einfach wichtig, dass sie eine Arbeit machen, die sie ausfüllt und befriedigt?

Vielleicht ist es mir z.B. gar nicht so wichtig, dass ich nicht mehr so viel wie früher verdiene, dafür aber wenigstens auch noch die Zeit habe, das Geld auszugeben?

Vielleicht ist anderen eine Bildung auch dann wichtig, z.B. ein Abitur, wenn man es auch gar nicht benötigt?

Vielleicht macht man im Leben auch 'mal Dinge, die einen ohne späteren Geldwertfaktor weiterbringen?

Vielleicht möchten manche Menschen auch einfach nur das machen, was Ihnen Spaß macht. Ich könnte übrigens auch als Ingenieurin arbeiten. Hab ich auch schon. Aber ICH WILL DAS NICHT MEHR und ICH BIN DAMIT ZUFRIEDEN.

Und nein, es ist nicht leicht, in einem angesehenen Beruf, bei dem man viel Geld verdient, zufrieden zu sein. Einige meiner Bekannten, die sehr gut bezahlten Jobs nachgehen, sprechen bei ihrem Gehalt auch schon 'mal von Schmerzensgeld. Und das ist nicht als Witz gemeint.

Bei all Deinen Zweifeln hoffe ich, dass Du nie zu uns an die Schule kommen wirst. Unzufriedene Lehrer, die ständig nur herumjammern, gibt es nämlich schon genug.

So, musste mal raus.

Viele Grüße
Super-Lion